

Wer ist jetzt in der Gemeinde Allentsteig der zuständige Stadtrat, der sich um neue fortschrittliche zukunftsnahe Arbeitsplätze in der „digitalen Welt“ bemüht, Kontakte mit UNTERNEHMEN und wirtschaftlichen Netzwerke pflegt???

Damit es auch in Allentsteig in Zukunft wieder Arbeitsplätze, die der Ausbildung der jungen Menschen entsprechen, gibt! Wird die Gemeinde das Digital-Management dafür, anstatt ständigen Strassenbau und Erdleitungen auswechseln, schaffen?

**Bgm. Jürgen Koppensteiner sagt immer „Wir schaffen es!“
Wann schaffen wird es? Endlich Zeichen setzen!**

**Die Digitalisierung kann dieses Ziel erreichen, da gibt es keine Ausreden mehr! Daher jetzt schon weiterdenken.
17 Gemeinden arbeiten bereits an G5 und wir in Allentsteig???? Wer kümmert sich darum?**

Während andere Gemeinden schon an der digitalen Zukunft arbeiten, verwaltet die Gemeinde Allentsteig noch immer die Vergangenheit! Stadtrat Franz Edinger wäre ein Gemeindefunktionär für Fortschritt und Zukunft und Innovation! Hat er Zeit und Zukunftsinteresse?

WANN WIRD DIE „ABGEWANDERTE JUGEND“ die ZUKUNFT DER Stadt Allentsteig selbst mehr in die Hand nehmen und mehr Einsatz vom Gemeinderat verlangen???

Von der älteren Bevölkerung, von LEUTEN mit sicheren guten Jobs oder gar von Pensionisten kann man „Aktive ZUKUNFTSARBEIT“ nicht mehr verlangen und erwarten, aber die Jugend braucht neue ihrer Ausbildung gerechten Arbeitsplätze in Allentsteig!! Die muss man schaffen und es ginge!!! Sonst ziehen sie weg! Was sonst?

Die Abwanderung darf nicht die Lösung und Alternative in der Gemeinde Allentsteig sein!

Eine Initiative der Volxzeitung allentsteig bis zur Gemeinderatswahl 2020!

